



Jahresbericht 2006

Schweizerische Alzheimervereinigung
Sektion beider Basel



alzheimer

Vorstand

Simone Forcart-Staehelin, Präsidentin (BS)

Christine Hendriksen (BL)

Dr. med. Helen Iselin (BS), *bis 3. Mai 2007*

Paul A. Künzli, Kassier (BL)

Prof. Dr. Andreas U. Monsch, Vizepräsident (BS)

Yvonne Müller-Blaser (BS)

Denise Peter (BL)

Beatrice Reber (BL)

Dr. med. Andreas Studer (BS)

Tätigkeitsbericht der Präsidentin

"In Bewegung" scheint im Rückblick auf das Berichtsjahr die richtige Umschreibung. Es sind die Neuerungen, die zu den bestehenden Aufgaben die Geschäftsstelle in Bewegung halten. Die telefonischen Anfragen für Auskünfte und Informationen werden nicht nur von Angehörigen und Betroffenen genutzt, die oft besorgt Rat suchen, sondern auch von Pflege- und Betreuungsinstitutionen und deren Mitarbeitenden. Medizinische Fragen weisen wir an die Memory Clinic weiter, mit der wir auch räumlich in engster Verbindung stehen. Auf die oft gestellte Frage im Sinne „Ich vergesse viel, habe ich Alzheimer?“ raten wir, den Hausarzt aufzusuchen und auf eine Abklärung zu drängen. Denn je früher Alzheimer und eine andere Demenzform erkannt wird, umso eher lässt sich der Krankheitsverlauf therapeutisch beeinflussen.

Seit Anfang Jahr sind wir dank der vielfältigen Einsätze der für uns tätigen Sozialarbeiterin in der Lage, Angehörigen in akuten Situationen konkret zu Lösungen zu verhelfen und Betroffenen vor Ort Unterstützung zu gewähren. Mit dieser Dienstleistung können wir eine erhebliche Lücke in unserem Angebot schliessen.

Das Angebot GTplus für an mittlerer Demenz leidende Menschen ist gleich zu Jahresbeginn aus der Projektphase entwachsen. GTplus folgt als Gedächtnis stützendes Aktivierungsprogramm dem bestehenden Gedächtnistraining. Der Zuspruch lässt uns seit Herbst eine zweite Gruppe führen. Das Rezept dieser Stunden ist, sich unter Seinesgleichen zu wissen, gleichzeitig bestärkt zu werden, dass trotz allem Vieles möglich ist und Schwächen nicht zu einer Blossstellung führen müssen. Die fröhliche Atmosphäre trägt zum Gelingen bei.

Die Ferienwoche für Betroffene und Angehörige in Interlaken ist fester Bestandteil unseres Angebots. Zum dritten Mal sind Männer der Zivilschutzorganisation Oberes Leimental als Betreuer während der ganzen Woche im Einsatz. Die Ferienleitung, die Betreuer und die Gäste bestätigen die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Stimmung. Sie freuen sich bereits auf das nächste Mal.

In der Angebotspalette sind die Angehörigengruppen nicht wegzudenken. Sie werden wie Selbsthilfegruppen geführt, so dass jede Person zu Wort kommen soll und kann. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besprechen aktuelle Probleme, die sie im Umgang mit dementen Menschen haben. Die Gruppengespräche, in denen Erfahrungen ausgetauscht werden können, verhelfen in manch einer Situation zu einem erleichternden Tipp.

Ein Thema beschäftigt uns wiederkehrend. Weshalb werden demente Menschen öfter und unvermittelt aggressiv? Es ist für die meisten Leserinnen und Leser dieses Berichts kaum vorstellbar, welchen enormen Schwierigkeiten sich demente Menschen gegenüber sehen, wenn sie z.B. sich selbst nicht mehr zu helfen wissen, den Heimweg nicht mehr finden, oder sich nicht mehr verständlich ausdrücken können. Nehmen wir ihre Gefühle richtig wahr? Wie werden Menschen mit einer Demenz in der Familie, in unserer Gesellschaft oder im Heim angesprochen, beschäftigt und verstanden? Über den gut besuchten Fachvortrag von Oliver Fricker, Trainer in Aggressionsmanagement im Gesundheitswesen, mit dem Titel „Du nervst! – Eigene Aggressionen im Umgang mit demenzkranken Menschen“ wurde ausführlich in unserem Sektionsbulletin Nr. 25 berichtet. Als Folgerung daraus macht sich eine Arbeitsgruppe den Umgang mit dementen Menschen zum Thema und erarbeitet Lösungsansätze und Beschäftigungsvorschläge für den Besuch bei Alzheimerpatienten im Heim. An drei in Pflegeheimen öffentlich ausgeschriebenen Vortragsabenden haben sich je 20 bis 50 Besucherinnen und Besucher beteiligt – ein unerwartet grosser Erfolg.

Die Alzheimervereinigung beider Basel hat sich eine feste Stellung im Sozialen der beiden Basel erobert. Das erfahren wir auch an der Zahl von Anfragen und am öffentlichen Interesse. Wir stellen seit einiger Zeit fest, dass die gewachsene Struktur neu überdacht werden muss. Wir brauchen einen neuen organisatorischen Aufbau. Die Neuausrichtung ist in vollem Gang und wird im 2007 wirksam.

Am Erfolg unserer Sektion sind viele beteiligt. Als Präsidentin danke ich

- den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, die als erste Kontaktpersonen den Betrieb verkörpern
- den Leiterinnen und Leitern der Angehörigengruppen, Gedächtnistrainings und GTplus
- der Ferienleitung und den Angehörigen der Zivilschutzorganisation Oberes Leimental
- all denjenigen, die im Namen der Alzheimervereinigung beider Basel Vorträge, Kurse, Supervision und Weiterbildungen organisieren und durchführen
- den Spenderinnen und Spendern, die uns finanziell und materiell unterstützen und einen Ausbau der Angebote ermöglichen
- den Kolleginnen und Kollegen des Vorstands für die gute Zusammenarbeit und Allen, die unsere Sektion wohlwollend begleiten.

Simone Forcart-Staehelin

Bilanz per 31. Dezember

	2006	2005	
AKTIVEN			
Kasse	350.50	343.15	
Postcheck	46'123.66	76'085.31	
Credit Suisse	191'992.18	190'971.45	
BL Kantonalbank	31'005.55	30'813.95	
BS Kantonalbank	56'947.60	52'590.05	
Debitoren	0.00	0.00	
Verrechnungssteuer	643.77	687.85	
Debitor Zentralsekretariat	50'111.20	52'128.80	
Aktive Rechnungsabgrenzung	10'974.70	1'800.00	
Umlaufvermögen	388'149.16	405'420.56	
Anlagevermögen	0	0	
TOTAL AKTIVEN	388'149.16	405'420.56	
PASSIVEN			
Kreditoren	159'265.35	117'430.55	
Passive Rechnungsabgrenzung	3'899.30	6'068.15	
Rückstellungen zweckgebunden	19'000.00	19'000.00	
Rückstellungen frei verfügbar	60'000.00	60'000.00	
Total Fremdkapital	242'164.65	202'498.70	
Kapital per 01.01.	202'921.86	170'054.21	
Jahresergebnis	-56'937.35	32'867.65	
Eigenkapital per 31.12.	145'984.51	202'921.86	
TOTAL PASSIVEN	388'149.16	405'420.56	

Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember

	2006	2005
ERTRAG		
Mitgliederbeiträge	17'875.00	17'270.00
Spenden	102'636.20	99'210.85
Zweckgebundene Spenden	0.00	0
Todesfallspenden	14'722.80	4'725.45
Gönner	16'211.00	19'327.30
Spenden & Gönnerbeiträge	133'570.00	123'263.60
Alzheimerferien (Pensionsanteil & Zentralenbeitrag)	18'700	26'000
Erlös Dienstleistungen (inkl. Zentralenbeitrag)	53'967.00	43'381.80
Zinserträge	1'872.20	1'965.40
Verschiedenes	2'431.70	3'203.65
diverse Erträge	4'303.90	5'169.05
TOTAL ERTRAG	228'415.90	215'084.45
AUFWAND		
Personalaufwand	147'821.10	90'639.90
Aufwand Dienstleistungen	53'255.00	37'928.20
Personal & Dienstleister	201'076.10	128'568.10
Raumaufwand	6'456.00	6'456.00
Unterhalte, Reparatur & Ersatz	119.00	2'888.55
Raum-/Unterhaltsaufwand	6'575.00	9'344.55
Alzheimerferien	13'217.70	20'941.80
Verwaltungsaufwand	16'983.10	14'964.40
Info- und Werbeaufwand	47'501.35	8'397.95
Rückstellungen	0	0
Verwaltungsaufwand	64'484.45	23'362.35
TOTAL AUFWAND	285'353.25	182'216.80
JAHRESERGEBNIS		
Gewinn 2005		32'867.65
Verlust 2006	- 56'937.35	

Legatenfonds

BILANZ PER 31. DEZEMBER

	2006	2005
AKTIVEN		
BKB Zinsstufenkonto	308'977.55	94'600.35
Debitoren	61'668.50	60'861.90
Verrechnungssteuer	<u>1'740.15</u>	<u>206.40</u>
Umlaufvermögen	372'386.20	155'668.65
Wertschriften	<u>297'329.00</u>	<u>502'913.00</u>
TOTAL AKTIVEN	669'715.20	658'581.65
PASSIVEN		
Legatenfonds per 01.01.	658'581.65	270'309.17
Verlust/Gewinn	<u>11'133.55</u>	<u>388'272.48</u>
TOTAL PASSIVEN	669'715.20	658'581.65

ERFOLGSRECHNUNG 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER

	2006	2005
ERTRAG		
Legate	0.00	360'000.00
Wertschriften- und Zinserträge	4'382.10	589.65
Buch- und Kursgewinn	<u>8'140.40</u>	<u>29'197.18</u>
Erträge Fonds	12'522.50	29'786.83
TOTAL ERTRAG	12'522.50	389'786.83
AUFWAND		
Kommissionen, Kapitalkosten	683.95	410.25
Buch- und Kursverluste	<u>705.00</u>	<u>1'104.10</u>
Verwaltungsaufwand	1'388.95	1'514.35
TOTAL AUFWAND	1'388.95	1'514.35
JAHRESERGEBNIS		
Gewinn 2005		388'272.48
Gewinn 2006	11'133.55	

**Bericht der Revisionsstelle an die
Mitgliederversammlung der Alzheimervereinigung beider Basel
über die Prüfung der Jahresrechnung 2006**

Als Revisionsstelle Ihres Vereines haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den anerkannten Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Durch unsere Prüfung konnten wir uns davon überzeugen, dass

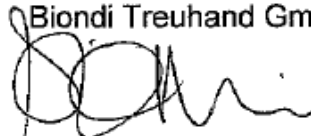
- die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes Gesetz und Statuten entsprechen
- die beiden Buchhaltungen ordnungsgemäss geführt sind.

Wir empfehlen, die vorliegenden Jahresrechnungen mit einem

- | | | | |
|---------------|-----|-----------|----------------------|
| • Verlust von | CHF | 56'937.35 | aus dem Betrieb und |
| • Gewinn von | CHF | 11'133.55 | aus dem Legatenfonds |

zu genehmigen und die resultierenden Saldovorträge vorzutragen. Dem Kassier ist die Entlastung zu erteilen.

4125 Riehen, 21. März 2007 Bio

Biondi Treuhand GmbH

Mario Biondi
Mandatsleiter

Spendenliste 2006

Dr. h.c. Emile Dreyfus-Stiftung	30'000.00
Emma Schaub-Stiftung	10'000.00
Staehelin-scher Familienfonds	10'000.00
Stiftung Klaus Lechler	8'000.00
GGG, Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige, Basel	8'000.00
Alice und Walter Wittmann-Spiess Stiftung	5'000.00
Kunigunde und Heinrich Stiftung	5'000.00
Geschwister Wirz Stiftung	3'000.00
Stiftung Zum grünen Helm	2'500.00
Hatt-Bucher-Stiftung	2'000.00
Novartis AG	2'000.00
Basler Versicherungsgesellschaft	1'500.00
Catherine und Harry Morath-Stiftung	1'000.00
Spain AG, Basel	1'000.00
Pfarramt St. Marien, Basel	886.90
Pfarramt St. Anton, Basel	783.70
Elisabeth Wirz Mack, Münchenstein	600.00
Evang. Ref. Kirchgemeinde Laufental	570.00
Paroisse du Sacré-Coeur, Bâle	544.45
La Roche & Co., Banquiers	529.85
Erika Hatebur-Zeiser, Riehen	500.00
Bürgergemeinde Pratteln	500.00
Gemeinde Riehen	500.00
Kath. Pfarramt Allerheiligen, Basel	456.20
Evang.-ref. Pfarramt Gelterkinden/Rickenbach/Tecknau	455.00
Verena Leuzinger Nabholz, Basel	400.00
Alice Meyer, Riehen	400.00
Eva Ebnöther, Basel	300.00
Urs Faes, Oberwil	300.00
Ruedi Knoepfli, Reinach	300.00
Dr. Christian Stoll-Vollenweider, Basel	300.00
Anton Arnosti-Rüegg, Oberwil	270.00
Antoinette Stricker-Winkler, Birsfelden	220.00
Ruth Heeb-Schlienger, Binningen	210.00
Evang.-ref. Kirchgemeinde Castrisch/Riein/Sevgein, GR	205.00
Anna Bally, Oberwil	200.00
Yvette Dubey, Basel	200.00
Peter Dürrenberger-Stamm, Basel	200.00
Antoinette Frey-Clavel, Riehen	200.00
Elsbeth Gautschi, Basel	200.00
Ursula Gelzer-Vischer, Riehen	200.00
Dieter und Dorette Gloor-Krayer, Riehen	200.00
Prof. Dr. R. Herrmann-Willburger, Riehen	200.00
Dr. Hartmann P. Koechlin, Basel	200.00
Peter und Muriel Koechlin, Basel	200.00
Baumann & Cie, Basel	200.00
Annemarie Usteri-Augsburger, Basel	200.00
Evang.-ref. Pfarramt Diegten/Eptingen	200.00

Agnes Schär, Riehen	200.00
Charles Studer, Novartis, Gerontological Research	200.00
Alterszentrum Wesleyhaus, Basel	200.00
Elsbeth Wyss, Basel	185.00
Lucas Saile-Werdenberg, Basel	180.00
Urs Scheibler-Kugler, Hölstein	170.00
Daniela Egger Schnurbusch, Basel	160.00
Otto Büchi-Wyss, Basel	150.00
Eileen von Goldacker Heer, Binningen	150.00
Dr. Edi Häfliger, Basel	150.00
Willy Herrmann-Di Giusto, Basel	150.00
Walter Kobi-Gabrieli, Basel	150.00
Peter Nüsseler, Birsfelden	150.00
Bethli Siegrist-Bohrer, Oberwil	150.00
Dr. Robert Speitel de Cussy, Therwil	150.00
Prof. Dr. Hannes Stähelin-Maas, Binningen	150.00
Walter Strebel-Brandenberger, Riehen	150.00
Marlies Walther-Karrer, Therwil	150.00
Dr. Heinz Weber, Basel	150.00
Margrith Wyss-Frey, Basel	150.00
Gregor Horni-Prader, Riehen	130.00
Peter Ottolini-Schäfer, Augst	130.00
Monika Sigg, Riehen	130.00
Sutardja Lie, Basel	129.00
Evang. Ref. Kirchgemeinde Rothenfluh	125.00
Paul Herzog, Bubendorf	120.00
Verena Bernoulli, Basel	110.00
Rosmarie Hoenen-Hügi, Riehen	105.00

je CHF 100.00

Adullam-Stiftung, Basel; Dr. René Jacques Baerlocher, Basel; Marie-Louise Bossart-Schenk, Seltisberg; Noemi Bourcart, Basel; Karl Brunner-Habegger, Sissach; Rudolf Bürgin-Sigrist, Gelterkinden; Claude de Mont-mollin, Basel; Anton und Helene Donkers-Hoch, Basel; Verena Durrer, Basel; Astrid Eberenz, Basel; Dr. Hansjürg Fahrländer-Lüssy, Basel; Silvia Fiechter, Muttenz; Heidi Fink-Suter, Füllinsdorf; Prof. Thierry und Nadine Freyvogel-Jenny, Arisdorf; Klara Fritsche-Müller, Basel; Thomas und Esther Fuchs, Bettingen; Dr. Thomas und Marianne Geigy-Hug, Riehen; Prof. Dr. Hans und Katja Guth-Dreyfus, Basel; Lina Hafner-Brauchli, Gelterkinden; Monika Hättenschwiler, Basel; Rosalie Held Jost, Aesch; Hans Hess, Basel; Teresina Hess-Dentli, Basel; Ulrich W. Kesselring, Basel; Dr. Georg und Luise Kraye-Escher, Basel; Walter Kumli, Frenkendorf; Elisabeth Luetete, Bad Säckingen, D; Franz Lütolf-Kaltenbach, Birsfelden; Marianne Märk, Basel; Margrit Mathys, Basel; Eleonore Meerwein-Beck, Basel; Dr. Konrad Meier, Riehen; Dr. Hans Ulrich Meister, Riehen; Dr. Roger Moll-Almy, Binningen; Georges Monnier, Binningen; Jacqueline Müller, Ettingen; Corinne Panchaud, Arisdorf; Dr. Bernhard Pankow, Riehen; Dr. Ronald Rebmann, Riehen; Christian Reichen, Oberwil; Hans und Doris Riedi-Müller, Riehen; Aliette Sarasin, Bottmingen; Monika Schmutz, Basel; Willy Schnüriger, Basel; Elisabeth Scholer-Meyer, Lausen; Susanne Schreiber, Muttenz; Urs Schwald-Ackermann, Basel; Prof. Dr. Marc Sieber-Meier, Basel; Dr. Jean-Pierre Siegfried-Gaiser, Arlesheim; René Städeli-Gautschi, Basel; Marianne Stohler-Tschopp, Binningen; Bea Strösslin-Riedo, Basel; Hansruedi Suter-Dill, Bottmingen; Dr. Miklos Teleki-Vischer, Basel; Heidi Thrier-Müller, Riehen; Rolf W. und Annemarie Trachsel-Stahel, Riehen; Esther Trachslor Jermann, Röschenz; R. und H. Ullmann-Hauri, Basel; Neely van der Klugt, Bubendorf; Monique Veillon, Basel; Peter Vögeli-Tschudin, Reinach; Ruth Wagner, Riehen; C. Waldmeier, Reinach; Yvonne Wegmüller, Ettingen; Paul Wenger-Richard, Reinach; Niklaus Wenk-Mory, Riehen; Elsbeth Wyss, Basel;

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit!

Mitarbeitende (Stand 1. April 2007)

Geschäftsstelle

- Verena Kiefer-Jolidon, Beratungen
- Brigitte Pauli, Administration
- Kathrin Preiswerk, Sozialberatung
- Brigitte Sacchi-Möhr, Geschäftsleitung

Leitung Angehörigengruppen

- Georg Grüwell
- Ursula Hütten
- Martina Krebs
- Denise Schmid-Meier
- Gertrud Stiehle

Leitung Gedächtnistraining

- Sabine Keller
- Denise Schmid-Meier
- Christine Wullschleger-Fitze
- Verena Thomann-Aeschlimann

Leitung GTplus

- Silvia Da-Rin
- Esther Guidon
- Martina Krebs
- Verena Kiefer-Jolidon

Supervision / Fachreferate

- Doris Ermini-Fünfschilling
- Susanne Hattler-Kretzer



Schweizerische Alzheimervereinigung
Sektion beider Basel
Schanzenstrasse 55
4031 Basel

061 267 38 88
alzbb@unibas.ch
www.alzheimer-beiderbasel.ch
Postkonto 40-10517-6

Eine C-Institution der

